

Inhalt

Jochen Schmidt/Lars Tschirschwitz

Einleitung	9
-------------------------	----------

Ulrich Baumann/Magnus Koch

»Hilfsorgan der Führung zur Aufrechterhaltung der Manneszucht«	
Die Geschichte der Wehrmachtjustiz im Zweiten Weltkrieg	15
1 Einführung	16
2 Geschichte einer Radikalisierung	20
3 Das überarbeitete Militärrecht	22
4 »Hilfsorgane der Führung« – die Lenkung der Justiz	26
5 Bei Gericht	28
6 Das Richterkorps und seine Entscheidungen	31
6.1 Soziale Herkunft und NSDAP-Mitgliedschaft	31
6.2 Generationenprofil	33
6.3 Mobilität zwischen den Gerichten und verlangtes »Arbeitspensum«	34
6.4 Die verhandelten Delikte	35
6.5 Die verhängten Strafen	37
6.6 Handlungsspielräume	39
6.7 Drei Fallgeschichten von Fahnenflucht	40
7 Nach dem Urteil: Die Topographie des Wehrmachtstrafvollzugs	46
8 Die Geschichte der Wehrmachtjustiz und die politische Bildung	48
8.1 Erinnerungsorte	48
8.2 Potentiale für das politisch-historische Lernen	51

Andreas Wagner

Das Wehrmachtgefängnis Anklam	57
1 Einleitung	58
2 Strukturen im Wehrmachtgefängnis Anklam	60
3 Haftbedingungen und Alltag der Häftlinge	65
4 Das Wehrmachtgefängnis Anklam als Durchgangs- und Verteilerstation ...	71
5 Wehrmachtgefangene in Anklam: Vergehen und Urteile	77
6 Anklam als Hinrichtungsort	81
7 Das Ende des Wehrmachtstrafvollzuges und die Nutzung des Gebäudes nach 1945	90

Henrik Eberle

Anklamer Häftlinge: Menschen im Wehrmachtstrafvollzug	97
1 Statt einer Einleitung: Fritz Imblo aus Alzey am Rhein	99
2 Das Wehrmachtgefängnis Anklam in der NS-Militärjustiz	101
3 Die Aburteilung bestimmter Gruppen	119
3.1 Sogenannte Volksdeutsche	119
3.2 Homosexuelle	121
3.3 Jugendliche	125
4 Die Aburteilung bestimmter Delikte	127
4.1 Überblick	127
4.2 Ungehorsam und Feigheit vor dem Feind	129
4.3 Eigentumsdelikte	132
4.4 Unerlaubtes Entfernen	139
4.5 Fahnenflucht	140
4.6 Wehrkraftersetzung	144
5 Fazit	150
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	152
Literaturverzeichnis	153
Quellenverzeichnis	161
Zu den Autoren	163